

Will-Erich Peuckert
Liebe, Fahrten und Abenteuer
des Trompeters aus der Zips

Mit Holzschnitten von Joh. Lebeck * RM 2.80

Simpel Rauer, Waise eines schlesischen Edelmannes, Langfinger auf dem Breslauer Naschmarkt, Schreiber eines polnischen Schlachtzigen, Student auf polnischen und deutschen Schulen der Zips, Frechdachs und Hungerleider, Liebhaber aller Edelmannstöchter, Pfarrerstöchter, Bauern- und Bettelmannstöchter, die ihm begegnen, Trompeter, als ihn die Theologie nicht mehr ernährt, geheiratet und auf der Flucht vor seiner Trompetersfrau, die ihm nachreist und ihn in neuen Liebeshändeln findet, die ihn ertappen will und der er doch entrinnt, dies Schicksal, das er selber um 1670 im Siebenbürgischen oder Dakianischen Simplizissimus beschreibt, wird hier von Peuckert wieder ans Licht gezogen und mit allen seinen Schelmereien kräftig und deftig vorgetragen. Ein Buch, das der Zips, dem unbekanntesten Stück Deutschtum am Südhange der Tatra, zum ersten Male Raum gewährt.



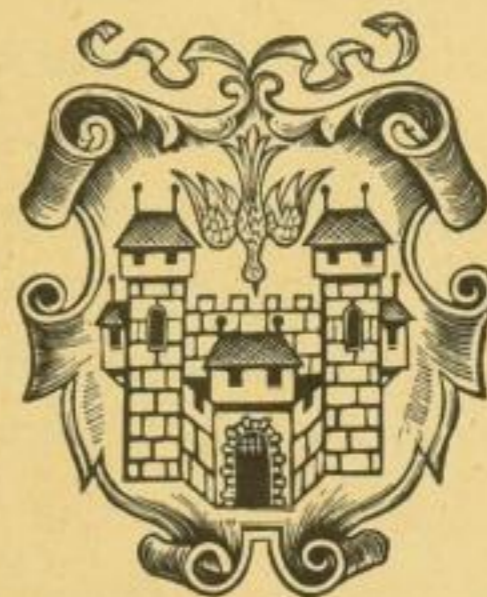
WIKING VERLAG GMBH · BERLIN W 35



Heinz Brunner
Brücke über die Drau

Mit Holzschnitten von S. Mayer-Beck * RM 2.80

Aus Raumnot wandert der Tiroler Schmitzer im Jahre 1760 nach dem Südosten aus, aber sein Geschick setzt seiner Reise schon im deutsch-slowenischen Grenzraum ein Ziel. Die Wandlung vom Binnen- zum Grenzdeutschen fordert von ihm harte Opfer und findet erst in seinem Sohn Johann versöhnenden Ausklang. Den Auseinandersetzungen zwischen den Deutschen und Windischen setzen die Schmitzer in den zwei Generationen dieser Erzählung den Gedanken des Völkerfriedens unter dem Schutz der deutschen Reichsmacht gegenüber. Streiflichter auf die Franzosenkriege, die ersten panslawistischen Regungen, den Tiroler Freiheitskampf und den großdeutschen Vorkämpfer Erzherzog Johann geben dem getreu gezeichneten Bild der mittelalterlichen Stadt Marburg leuchtende Farben. Am Ende des entsagungreichen Weges stehen Glück und Aufstieg einer deutschen Handwerkerfamilie.



WIKING VERLAG GMBH · BERLIN W 35

